



Der Beruf eines Softwareentwicklers (Software-Ingenieur, engl.: Software Engineer)

Verantwortung

- Softwareentwickler arbeiten mit Programmen
- Softwareentwickler arbeiten anhand definierter Prozesse an Produkten
- Jeder Programmierer kann ein Softwareentwickler sein
- Softwareentwickler brauchen eine (formale) Ausbildung
- Fehler passieren...
- Softwareentwickler fühlen sich verantwortlich



Verantwortung

Welche berufliche und/oder ethische
Verantwortung hat ein Softwareentwickler?
Gegenüber wem?



Berufliche und ethische Verantwortung

Verantwortung

- Gesetze definieren den Rahmen, in dem Softwareentwickler arbeiten; weitere Verantwortungsbereiche
 - Vertraulichkeit gegenüber Arbeitgeber oder Kunden, auch ohne formelle Vereinbarung
 - Kompetenz: Aufträge nur annehmen, wenn die eigene Kompetenz ausreicht
 - Schutz des geistigen Eigentums von Arbeitgeber oder Kunden
 - Computermisbrauch von Surfen/Spielen bis hin zum Verbreiten von Viren
- Berufsvereinigungen
 - ACM: Association for Computing Machinery
 - IEEE: Institute of Electrical and Electronic Engineers
 - GI: Gesellschaft für Informatik
 - VDI: Verein deutscher Ingenieure



Ethische Regeln und professionelles Verhalten des Software Engineering (© IEEE/ACM 1999) 1/2

Verantwortung

- Öffentlichkeit:
Softwareentwickler sollen in Übereinstimmung mit dem öffentlichen Interesse handeln
- Kunde und Arbeitgeber:
Softwareentwickler sollen auf eine Weise handeln, die im Interesse ihrer Kunden und ihres Arbeitgebers ist und sich mit dem öffentlichen Interesse deckt
- Produkt:
Softwareentwickler sollen sicherstellen, dass ihre Produkte und damit zusammenhängende Modifikationen den höchstmöglichen professionellen Standards entsprechen
- Beurteilung:
Softwareentwickler sollen bei der Beurteilung eines Sachverhalts Integrität und Unabhängigkeit wahren



Ethische Regeln und professionelles Verhalten des Software Engineering (© IEEE/ACM 1999) 2/2

Verantwortung

- **Management:**
Für das Software Engineering verantwortliche Manager und Projektleiter sollen sich bei ihrer Tätigkeit ethischen Grundsätzen verpflichtet fühlen und in diesem Sinne handeln
- **Beruf:**
Softwareentwickler sollen die Integrität und den Ruf des Berufs in Übereinstimmung mit dem öffentlichen Interesse fördern
- **Kollegen:**
Softwareentwickler sollen sich ihren Kollegen gegenüber fair und hilfsbereit verhalten
- **Selbst:**
Softwareentwickler sollen sich einem lebenslangen Lernprozess in Bezug auf ihren Beruf unterwerfen und anderen eine ethische Ausübung des Berufs vorleben



Aufgabe

Verantwortung

- Arbeiten Sie in *Zweiergruppen*
- Finden Sie für jede der acht Regeln ein Beispiel, in dem der Softwareentwickler in einer Zwickmühle steckt
- Beschreiben Sie jedes Beispiel in einem bis max. fünf Sätzen *verständlich*

- Geben Sie diese Beschreibung in der nächsten Stunde ab



Verantwortung

- Sollen sich professionelle Softwareentwickler (wie Ärzte, Anwälte etc.) zertifizieren lassen?
 - Software für lebenswichtige Bereiche
 - Software für nukleare Kraftwerke
 - Software für Waffensysteme